

FAMILIENGOTTESDIENST zu Hause - Impuls 11



**Die Corona-Krise macht erfinderisch:
Wir möchten Familien an jedem Freitag ein Angebot geben,
um am Wochenende einen Familiengottesdienst
zu Hause feiern zu können.**

VIELE WEITERE IDEEN UND TIPP's

www.gnadauer.de/aktuelles/glaubeatfamilie/

Diese E-Mail darf gern weitergeleitet werden.

Thema: Jesus ist immer da

Heute gibt es einen Wohnzimmergottesdienst zum Thema Himmelfahrt.

Dazu braucht ihr: Für jedes Familienmitglied **> eine ausgedruckte Uhr**, Malstifte und einige Figuren (Playmobil o.ä.) oder Handpuppen, mit denen ihr kleine Theaterstücke spielen könnt.

Gottesdienstbeginn

Zuerst zündet ihr eine Kerze an. Jetzt geht der Gottesdienst los.



Gebet

Danke, Herr Jesus Christus, dass du jetzt da bist. Wir wollen einen Wohnzimmergottesdienst feiern und bitten dich, dass wir erleben, wie du uns ermutigst. Amen.



Lied

Habt ihr ein Familienlieblingslied? Das könnt ihr jetzt zusammen singen. Vielleicht summt ihr nach der letzten Strophe das Lied weiter, immer leiser, immer leiser, bis es ganz still ist.



Aktion

Jedes Familienmitglied bekommt eine ausgedruckte Uhr und schreibt oder malt neben die Ziffern, was sie oder er am Tag um diese Uhrzeit macht. Vorschlag: Von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr außen aufmalen, 20.00 bis 6.00 Uhr im Innenkreis aufmalen.



Geschichte Matthäus 28,16-20

„Uih, bin ich aufgeregt! Wie wird es wohl sein, wenn wir Jesus treffen?“

Die Jesu Jünger lebten in einer sehr aufregenden Zeit: Erst war Jesus gefangengenommen worden. Dann wurde er verurteilt und gekreuzigt. Sie spürten immer noch den Schmerz, als Jesus starb.



Aber dann waren drei Tage später einige Frauen aufgeregt angerannt gekommen und hatten gesagt: „Jesus ist auferstanden und lebt! Wir haben ihn gesehen!“

„Das geht doch gar nicht!“ hatten einige Jünger gesagt. Aber die Frauen haben einfach weiter berichtet, was sie mit Jesus erlebt hatten. Und sie sagten, dass sie, die Jünger, nach Galiläa gehen sollten. Dort sollten sie ihn dann auch sehen.

So machten sich die Jünger auf den Weg. Einige von ihnen waren sehr gespannt, was sie erleben würden, andere sagten immer wieder „Das geht ja gar nicht. Ein Toter ist tot und nicht lebendig.“

Sie stiegen den Berg hoch. Dort wollte Jesus sie treffen.

Und dann sahen sie ihn: Er stand vor ihnen. Sie erkannten ihn sofort, auch wenn es irgendwie anders war als sonst. Sie hätten es gar nicht beschreiben können.

Die Jünger fielen vor Jesus auf die Knie. Sie wollten ihm zeigen, wie sehr sie ihn achteten und staunten und liebten.

Jesus fing an zu reden:

„Ich bin der Herr der Welt. Ich regiere alles und habe über alles Macht.

Weil das so ist, macht euch auf den Weg und erzählt es anderen Menschen – überall auf der Welt. Erklärt ihnen meine Worte, helft ihnen, dass sie an mich glauben können, zeigt ihnen, wie man als Christ lebt. Tauft sie, damit sie zu Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heilige Geist gehören.“

Bestimmt bekamen die Jünger etwas Angst und dachten: „Das können wir nicht. Wir sind doch viel zu wenige. Das schaffen wir nie. Da geht uns ja völlig die Kraft aus.“

Aber Jesus sagte: „Ich bin bei euch jeden Tag, solange ihr lebt und noch darüber hinaus. Immer bin ich für euch da, egal, wo ihr seid!“

Und dann kehrte Jesus zu Gott, seinem Vater zurück. Die Jünger staunten, schauten ihm hinterher.

Sie wussten: Wir sehen Jesus nicht aber er ist da. Er ist für uns da!

Puppenspiel

Mit den Figuren oder Puppen könnt ihr nun gemeinsam kurze Szenen spielen:



- Der Vater gibt dem Kind den Auftrag, eine Flasche Saft aus dem Keller zu holen. Aber das Kind hat eigentlich Angst vor dem dunklen Keller...
- Die Mutter bekommt einen Anruf von ihren Eltern, dass es ihnen nicht gut geht. Sie will sie besuchen und sehen, ob sie helfen kann. Aber eigentlich hat sie unglaublich viel zu tun...
- Der Vater bekommt von seinem Chef einen großen aber auch schwierigen Auftrag. Ob er es bewältigen kann?

Vielleicht fallen euch noch andere kleine Theaterstücke ein, bei denen es um Erlebnisse geht, die einen total herausfordern.

Gespräch

Was machen wir, wenn wir uns überfordert fühlen?
Wie geht es uns, wenn wir vor Aufgaben stehen, die wir nicht gerne erledigen?
Was hilft uns, wenn wir Angst haben?



Merkvers lernen

Jesus hat seinen Jüngern versprochen, dass er immer und überall bei ihnen ist.

Wenn wir Angst haben: Jesus ist da. Wenn wir nicht wissen, wie wir etwas schaffen sollen: Jesus ist da.

Gemeinsam sagen wir:

Jesus sagt: Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20



Aktion

Jetzt nimmt jeder wieder seine Uhr.
Jeder kann mitten in seine Uhr den Merkvers schreiben.
Dann gehen alle ihren Tageslauf durch:
Wenn ich aufstehe: Jesus ist da.
Wenn ich über der Mathe-Arbeit schwitze: Jesus ist da.
Wenn ich einkaufen gehe und unter der Schutzmaske kaum Luft bekomme: Jesus ist da.
Wenn ich...



Gebet

Jetzt kann reihum gebetet werden – so lange ihr wollt.
Jeder nimmt etwas von seiner Uhr als Beispiel:
Danke, Jesus, dass du beim Lernen bei mir bist.
Danke, Jesus, dass du bei mir bist, wenn ich bei der Arbeit bin.
Danke, Jesus, dass du mir hilfst, die Kinder beim Homeschooling zu unterstützen...



Spiel

Ist Jesus wirklich immer da? Wir sehen ihn ja gar nicht.
Aber manchmal muss man ganz genau aufpassen, dann entdeckt man, dass er einen nicht im Stich lässt.
Jetzt spielen wir „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Da muss man auch ganz genau hinsehen, damit man entdeckt, was der andere meint.



Lied und Segen

Kennt ihr das Lied "Vom Anfang bis zum Ende"? Das würde jetzt sehr gut passen.
Wenn ihr es nicht kennt, fällt euch vielleicht ein anderes Segenslied ein.



Dann legen alle ihre Arme einem anderen auf die Schulter und einer spricht den Segen:
Gott segnet uns und behütet uns. Er hält seine Hände über uns und schenkt uns seinen Frieden. Amen.



Glaube@Familie ermutigt Familien, ihren Glauben gemeinsam auf ernsthafte, witzige, kreative und hingebungsvolle Weise zu leben.

Gefällt Ihnen dieser ImPulsletter? Leiten Sie ihn weiter und machen Sie andere Familien darauf aufmerksam. Glaube@Familie ist eine Initiative des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes e. V. und des Deutschen Jugendverbandes "Entschieden für Christus" (EC) e.V.

Dieser **ImPulsletter** erscheint jeden Freitag um Familien ein Gottesdienstangebot für zu Hause anzubieten. Er kann [►HIER](#) abonniert werden.



